Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Athanasii Kircheri è Soc. Jesu Neue Hall- vnd Thon-Kunst/ Oder Mechanische Geheim-Verbindung der Kunst und Natur/ Durch Stimme und Hall-Wissenschafft gestifftet

Kircher, Athanasius

Elwangen, 1684

Register

urn:nbn:de:bsz:31-101039

Visual Library

Register.

Der vornehmsten Namen/ Wörter und Sachen/ in diesem Buch enthalten.

A.

pag.

AbenEsra Rabb. nichtiges Vorgeben/wie und wordurch David den König Saul curiret. 139

Acker so neu gebauet / und hohe Bett hat / gibt einen Wider-Hall. 7

Alberti Magni Menschenkopff so reden können. 116

Alexandri Magni Feld-Horn hat man auf 100. Stadia hören können. 94

Alexander ist gar Gallen-sichtig / und eines Martialischen Gemühts gewesen. 142

Alexander hat von seinem Musico Timotheo, zu mancherley Affecten durch die Music können gebracht werden. *ibid.*

Antipathi und Sympathi bey dem Thon und Hall / was es sey. 132

Aristoxenus soll den Schau-Platz zu Corintho gemacht haben. 54

Asclepiades soll durch die Music die Taube oder Ubel-hörende curirt haben / wird von den Einfältigen unrecht verstanden. 125

Astrologi schreiben alle Wunder-Würkkungen den Einflüssen deß Gestirns zu. 137

Avignonische Maur mit ihren Thürnen/ gibt dem Authori das erste experiment eines vielfaltigen Wieder-Halls. 34

B.

Balcken / worum sie so starck und geschwind den Hall fortführen. 47

Worum solches nicht geschehe wann sie gantz aufligen/ gebunden/ oder eingemauret seyn. *ibid.*

Begräbnuß der Metellorum beschrieben. 7

Berg bey den Tartarn/so Winters-Zeit durch ein kleines Loch grausame Ungestümme und Wind auß-bläset/und woher dieses komme. 157

Berg S. Eustachii, suche Eustachii Berg.

Berg bey den Abyssinern in der Gegend Cyogama, so wie ein hohl-geschliffener Spigel / auch die stilleste Reden und Stimm durch den Wider-Hall nachspricht/und wie dieses natürlicher Weise geschehe. 158

Berge in Persien, in welchen man ein grausames Gethön höret/ als ein Tumult und Geschrey vieler Menschen. 157

Bild/so nach dem Thon sich beweget. 110

Bild zu machen/ so mancherley deütlich- und undeütliche Thon und Stimmen von sich gebe. 116. 117

Ein anders / also redend und hallend in freyer Lufft vorzustellen / so über alles sehr verwunderlich / so aber der Author noch nicht offenbahren wollen. 119

Blancanus hat am ersten von der Hall- und Thon-Kunst geschrieben. 2

Bothnische See- und Ufer-Höhlen brausen und sausen erschröcklich. 156

Brenn-linie oder parabole was es sey/ und wie selbige mit einem einigen Faden-Zug zu machen. 76. 77

Brenn-linische Form oder Modell zu machen. *ibid.*

Brenn-linische Fläche ist zweyerley stumpf- und scharffe. 66

Brittannischer Berg/ so einen wunderlichen Hall / wie Cymbalen von sich gibt. 157

Bronnen geben einen deütlichen Wider-Hall/und warum 8. 58

Die vier-ekkicht geben einen starcken Wider-Hall. 24. 25

So bedeckt/warum sie keinen Wider-Hall geben. 8

In dem Vaticanischen Hof gibt deütlichen Echo. *ibid.*

C.

Cabalisten schreiben alles den Sephirotischen oder Himmlischen Röhren zu/ wordurch die Göttliche Krafft und Würckung in die Geschöpf dieser Welt/ abgelaitet werden. 137

Candora eine Reüssische Provinz hat einen Fluß / so einen sehr verwunderlichen Wider-Hall gibet / und die gemeine Leüthe vor Gespenst- und Teüfels-Werck halten. 158

Cæciliæ Metellæ grobs Wunder-Echo. 7

Cerastes eine gehörnte Schlange/machet bey denen / so mit ihrem Gift angestecket eine Forcht und Abscheüen vor dem Feür. 149

Chor in einer Kirchen also zuzurichten/

daß drey Musicanten so grossen Hall und Schall machen können/ als sonst Hundert. 36
Corinthischer Schau-Platz von Vitruvio beschrieben. 53
Von Bonaventura Cavallerio. *ibid.*
Cucumern-Berg in Schweitzerland eines sehr wunderlichen Halles. 156
Cylindrische Stimmung/ wirfft einen cylindrischen Wider-Hall. 21
Wann dergleichen an ein brenn-linisches oder parabolisches Gewölb fället/ so lauffen alle widerhallende Linien in einen Puncten zusammen. 68
Cylindrische Sprach-Rohr/taugen nicht so wohl als die keglichte. 48

D.

Dalmatische Höhle eines wundersamen Halles. 156
Davids Harff oder Cythar, soll nach Art und Weis deß Sephirotischen Geheimnußbaum gemacht gewesen seyn/ sagen die Rabinen. 139
Wie Er mit seinem musicalischen Instrument den bösen Geist von Saul vertrieben. *ibid.*
Hat aber auch nit allezeit seine Würkung und Krafft gehabt/so ohne Zweifel Sauls Feindschafft und Haß gemachet. 142
Soll auf 36ley Instrumenten haben spihlen können. 140
Dionysii Sicilianischen Königes Ohr-gebäu/so noch zu Syracusa zu sehen. 58
Welches der Author Anno 1638. selbsten gesehen. *ibid.*
Dessen eigentliche Beschreibung/von den Jesuiten nacher Rom geschickt. 59
Worum dieses Gebäu also geführet und gemachet worden. 58
Rudera und übergebliebenes Werck dieses Wunder-Gebäues/ hat dem Authori ein solch angenehmen Wider-Hall gegeben/ als jemahlen was anderes. 158
Dipsadis, einer sonderbahren Schlangen Gift-Würckung. 149
Donner ist eine grausame und starcke Bewegung. 87
Wie weit dergleichen von dem Authore gehöret worden. *ibid.*
Dritte Seitten eines Drey-Angels auß zwey bekandten/ durch die Quadrat-Wurtzel zu finden. 42

E.

Egyptische Bilder/ so mancherley geredet/wie selbige zugerichtet gewesen. 116
Eingemaurte Röhre/ warumb sie den Hall und Stimm stärcker führen und geben/als die in freyer Luft seyn. 64
Ein solch Rohr oder Canal zu führen und zu machen. 63
Ein-sylbiger Echo was er vor eine Weite erfordere. 10
Elefanten hören Trummel und Paucken gern. 125
Erd-beben was vor Bewegung. 87
Ericus König in Dennmarck ist von einem Musicanten und durch dessen Instrument und Music rasend gemachet worden/ in welcher Wuht Er etliche Personen ermordet. 141
Ist in der Insul Cypern, als Er gen Jerusalem zu Abbüssung seiner Sünden gezogen/under Wegs gestorben. *ibid.*
Eustachii Berg in Italia, auf welchem der Author sein Sprach-Rohr an verschieden Orten probirt/ und darmit auf einmahl in die 2200. Menschen zur Heyl. Communion gebracht. 82

F.

Farben was sie seyen. 5
Worum/ und wie sie verschiedene Würckung haben. 150
Farnesisches Palatium hat einen Hof/ in welchem die Stim̃ und Wider-Hall überauß sehr vermehret und gestärket wird. 62. 66
Felice, ein neun-jähriges Sicilianisches Mägdlen ließ sich zu Rom, in beyseyn deß Authoris, in einer höchst-verwunderlichen Vocal- und Instrumental-Music neben ihrem Vatter hören. 143
Fern- und Præsentir-Gläser werden mit den Sprach- und Gehör-Rohren verglichen. 114
Fische haben ein Gehör. 4
Florentinische Academie soll die Art und Weis der fort-lauffenden Thon-Bewegung erfunden haben. 88
Fluß in Italia eines wunderlichen Wider-Halls/ wordurch ein gut Freünd Cardani bey nahem verführt/ und in Leibs- und Lebens-Gefahr gebracht worden wäre. 158
Fulda ist deß Authoris Vatterland. 156
Daselbst ist auf dem Berg Mariæ ein Bronn/ 300. Schuh tieff/ der wann ein Stein hinein geworffen wird/ einen solchen Knall und Hall gibet/ als ob man ein Stück loß brennete. *ibid.*

G.

Gebäu und Werck zuzurichten/ daß der Hall und Stimm allein an zwey gegen einander stehenden Orten und Stellen könne gehöret werden. 65
Gegen-stand ist die Ursach der vielfaltigen änderung deß Echo. 12
Gegen-stand so der Stimm und Hall nahe ist würft einen weiten Wider-Hall. 17
Gegen-stands Vermehrung/ vermehret auch den Wider-Hall. 18

Gehaim-

Gehaimnuß / durch einen undeütlichen Hall / einem andern entfernten / seine Meynung heimlich / sonderlich bey Belagerung eines Orts zu entdecken. 98. 100
Gehör-Instrumenta was es sey. 42
Dergleichen zu verfertigen. 114
Gemach oder Zimmer also zuzurichten / daß was auch aufs leiseste darinn gereder wird / an einem gewissen Ort deütlich könne gehöret werden. 63. 66
Gemüht deß Menschen / warum es durch die zusammen-stimmend- und wohllautende Music erfreüet werde / ab der wider-sinnischen aber einen Eckel und Verdruß habe. 127
Gerade Stimm und Hall / fällt in sich selbst zurück. 21
Gespräch und Under-redung so zwischen zweyen Personen könte geschehen / deren einer zu Rom, die andere aber zu Tybur sich befinde. 85
Gespräch und heimliche Under-redung zweyer Personen auß zweyen verschiedenen Zimmern. 72. 74
Gespräch zweyer Personen so weit von einander auf dem Feld entfernet / auch keine die andere sehen könte. 86
Gestad etlicher Meer / so wunderlich- und grausamen Wider-Hall geben. 156
Gestad deß Ægeischen Meers hallet wie ein Cythar, und warum. 157
Deß Quatomalensischen Meers in Neü-Spanien / lautet fast wie unsere Orglen. ibid.
Gläser / die / was ausserhalb ist und geschiehet / in einem Gemach præsentiren, wie auch perspectiv oder Fern-gläser / werden mit den Sprach- und Gehör-Rohren verglichen. 114
Glocke in Japon, welche so oft eine Auf-ruhr / oder was wichtiges im Reich obhanden / von-selbsten zu leüten und zu schlagen pfleget. 155
Zu Erffurt ist die grösseste in Europa, so auf 6. Meiln Wegs gehöret wird. 87
Zu Vililla in Hispania. 154
Glocken-sausen in den Ohren zu wegen zu bringen. 112
Groß- und unversehener Hall / warum Er erschrecke. 134
Grüne Farb wird auß Gold und Purpurfarb gemachet / und ist von der Natur zu einem rechten Augen-Lust erfunden. 151

H.

Haidelbergischen Thurns in der Chur-Fürstl. Residenz Wunder-Echo. 49. 65
Hall oder Thon / was es sey. 4
Durchtringet sonderlich das Wasser. ibid.
Halles-bruch und Rück-prallen. 6
Hall- und Stimm-linien, wie selbige underschiedlich an- und zurück fallen. 20
Hall gehet nicht in einer geraden und einfachen Linie fort / sondern in einem sich rund-außbreitenden Cylinder oder Kegel. ibid.
Dessen Gegen- oder Vorstand können mancherley Dinge seyn. 7
Erfordert 3. Stück. 153
Dessen Weite und Raum ist schwerlich zu beschreiben. 10
Kan an und vor sich selbst / natürlicher Weise keine Maur um- und ein-werffen. 152. 153
Wie und auf was die Dinge bewege. ibid.
Wie selbiger verschiedene Feüchtigkeiten / auch auf verschiedene Weise bewege. 136
Wie viel langsamer solcher ins Gehör falle / als der Schein solcher Bewegung ins Gesicht. 87
Vergleicht sich mit dem Liecht. 5
Laßt sich nicht einschliessen und aufhalten. 46
Wird von Tappeten eines Gemachs / wie auch von Kleidern oder anderer weichen Materia aufgehalten und eingeschlungen. ibid.
Wie viel er schwehrer in dem Wasser / als ausser demselben. 6
Hammelische Geschichte von ihren entführten Kindern. 154
Harmoni und Zusammen-stimmung aller Ding / bestehet in 6. Zahlen. 44
Ihre Würckung und Krafft steckt in allen Sachen. 124
Hebræer haben vor Alters krumme und gebogene Hörner und Trompetten in ihren Kriegen gebraucht. 96
Hirten in Teütschland was vor Hörner sie gebrauchen / das Vih auß den Ställen zu hohlen. 94
Höhle / je mehr selbige Eck hat / je stärcker und grössern Wider-Hall gibt sie auch. 27
In Dalmatien so einen wundersamen Hall gibet. 156
Hohle Kugel oder Rundung vermehret den Hall am stärckesten. 30
Hohles Viel-Eck / je mehr Seitten es hat / je stärcker vermehret es der Hall. 26
Hülf-Mittel deß Wider-Halls. 8. 9
Hyperbole was es eigentlich sey. 71
Hyperbolisches / die Stimmen und Thon zusammen-sammlendes Werck und Gebäu zuzurichten. ibid.
Hyperbolischen Bogen mit einem Fadenzug zuzeichnen. 78
Dergleichen Modell oder Form zu machen. ibid.

I.

S. Jacobs Kirch zu Rom, ist so künstlich erbauet/ daß 3. Musicanten so groß und lauten Hall machen können / als sonst 100. 37
Jerichuntische Mauren/seyn nicht allein von dem Geschrey deß Israëlitischen Volcks / sondern durch ein rechtes Wunderwerck eingefallen. 152
Instrumenta die Zeit und Hall abzumessen / seyn sehr betrüglich und ungewiß. 11

K.

Keglichte Stimmung würcket nach proportion, wie die Bestrahlung deß Lichtes. 21
Wann dergleichen an eine Wand fället / machet sie in dem Wider-Hall einen umgekehrten abgebrochenen Kegel. 23
Keglichten Halles anschlag- und durchschnitts Wunder-Würckung. 74
Dreyerley Arten derselben. *ibid.*
Kranckheiten können nicht alle durch die Music curiret werden/sondern die von der schwartz- und gelben Gall herkommen / und dependiren / und wie das zugehe. 140
Kranckheiten werden auf dreyerley Weise durch die Music und Thon curiret/ nahmlich durch GOttes / der Natur/ und deß Teüffels Krafft / dern Exempla beygebracht werden. 138
Kriegs-List / wordurch ein Türckisch- oder ander Barbarisches Kriegs-Heer köndte erschröckt und in confusion gebracht werden. 98
Krumm- und gebogene Sprach-Rohr führen den Hall und Thon stärcker als die gerade/ und warum. 48
Kunst- und Sprach-Rohr also zuführen und anzuordnen / daß zwey Personen in zwey verschiedenen Zimmern voneinander abgesondert/verträulich miteinander reden können. 72
Kunst-Gehaimnuß / wie ein General oder Kriegs-Oberster/seinen Officiren, in geheim/seine Befehl ertheilen/ und seine Gedancken eröffnen könne. 82
Kunst-Wörter/Außlegung und Bedeütung/so bey der Thon und Hall-Kunst vorkommen. 2
Künstliche Echo auf mancherley Weise zu wegen zu bringen. 30

L.

Leib deß Menschen ist durchauß durchlüftig oder der Luft fähig. 138
Licht fäll't ins Aug / wie der Hall ins Ohr. 6
Licht- Vermehr- und Stärckung was es sey. 23
Liparitanischen Berges Wunder-Hall und Echo. 156
Luft ist stets mit un-endlich vilen Seh- und Gehör-Bildern angefüllet. 138

M.

Machin eines gewissen Instruments zuverfertigen / daß der Hall und Thon durch den Wind sehr weit geführet werde. 104
Ein anders so allein durch den Wind hallend und klingend gemachet wird. 105
Mancherley Organa und Instrumenta zuzurichten / den Thon und Hall weit zuführen. 88
Mantuanisches Palatium so einen artlichen Echo gibt / fast wie der Heidelbergische Thurn. 49
Mauren so viel Thürne haben / seyn zu vielfaltigem Wider-Hall sehr tauglich. 34
Mauren zu Jericho, worvon sie eingeworffen worden. 152
Melancholi zu vertreiben. 140
Ist deß Teüfels angenehmes Bad. *ibid.*
Mersenni ungereimte Meinungen / von den doppelt-brenn-linischen Gewölb- und Bögen. 69
Metellische Begräbnuß wird mit seinem Wunder-Echo beschrieben. 7
Meyntzische Orgel macht durch ihren Klang / eine an der Wand hangende ohnberührte Lauten klingend / so der Author selbst gehöret. 135
Michaël Todins Römischen Musicanten wunder-würdiges Orgel-Werck. 120
Mirabella hat mit sonderbahrem Fleiß deß Sicilianischen Königes Dionysii Ohr-Gebäu beschrieben. 58
Mittel wordurch die gebrochene Stim̃ fortgeführet wird/was es sey. 2
Ist Zweyerley / ein natürliches und mathematisch- oder künstliches. 8
Mummius L. hat das Ertz von dem zerstörten Theatro Corinthio gen Rom gebracht/und etliches von solcher Beüt in den Tempel Lunæ gegeben. 55
Music bestehet gäntzlichen auß dreyerley Einstimmungen / octav, quint, und quart. 132
Dreyerley Art. 53
Hat grosse Krafft und Würckung in deß Menschen Gemüht. 25
Verschiedene Meynungen hiervon. *ibid.*
Worinn ihre Krafft bestehe. 126
Heylet und curiret den Leib durch das Gemüht / wie die Artzneyen das Gemüht durch den Leib / wie Picus Mirandulanus will. 139
So den Tarantul-bergiften am angenehmesten. 148

Wann

Wann sie helffen soll / muß das Gift auß-schwitzen.
Exempel dessen / eines Capuciners und Spaniers. 149
Music zu 2. oder 3. Meil Wegs weit zu præsentiren. 102
Zu præsentiren / daß sie auß der Höhe gehöret werde. 107
Zu was affecten sie den Menschen gemeiniglich bringe. 127
Musicalischen Thons oder Halles Würkung. 145

N.

Nachts-Zeit worum der Wider-Hall deütlicher gehöret werde als bey Tag. 10
Nahe Stimm bey dem Gegenstand gibt weiten Wider-Hall. 17
Natur hat in Bereitung der Ohren absonderlich die Schnecken-Form erwöhlet. 51

O.

Octav ist under allen wohlklingenden Stimmungen die beste. 132
Ist der Underscheid under Jungen und Alten / so zugleich miteinander singen / und warum. 133
Oraculum Delphicum in Kircheri Studier-Stuben. 81
Deß Cylischen Ammonis, hat eine heimliche Stim-leitung oder Sprach-Rohr under der Erden gehabt / von den Egyptischen Piramiden an / biß zu sich. 83
Oraculorum der Heyden grosser Betrug. 81
Orgel-Werck Michaël Todini. 120
Orgel zu Meyntz macht durch ihren Klang eine an der Wand hangende ohnberührte Lauten klingend. 135
Orpheus ein zauberischer Musicus, hat mit seinen Liedern und Music alles an sich ziehen könne / wie dieses außzulegen und zuverstehen. 124
Oval-Rundung bestehet auß zweyen Durch-messern / einem grossen und kleinern. 75
Kan mit einem Faden-Zug bezeichnet werden. *ibid.*
Schicket sich under allen Arten und Formen am besten zum Wider-Hall. 71
Vermehret den Hall gar sehr / und warum. 91

P.

Parabole suche Brenn-linie.
Pavia ein Gebäu in der Statt Ticino, so einen sehr verwunderlichen Wider-Hall gibt. 61
Welches Cardanus vor ein Teüfels-Spihl hält. *ibid.*
Eigentliche Beschreibung desselbigen. 62
S. Petri Kirch zu Rom, wäre sehr wohl zu einem starcken Echo und Vermehrung deß Halls zuzurichten. 36
Phantasie oder Einbildung / wann sie ein Ding starck gefaßt / wird gleichsam gantz in selbiges verwandelt. 151
Picus Mirandulanus lehret / die Music curire den Leib durch Mittel deß Gemühts / wie die Artzney das Gemüht durch Mittel deß Leibs. 139
Platonici meinen / alle affecten werden durch die allgemeine Welt-Seele / so alles zusammen halte / gewürcket. 137
Posaune / worum sie von einem Thon zu dem andern steige und falle / so bey der Trompetten nicht geschehen kan. 44
Pythagoras hat einen von lieb fast unsinnigen Menschen durch ein Carmen oder Lied wieder zurecht gebracht. 125

Q.

Quart was es sey. 132
Quatomalensischen Meers-Gestad in Neü-Spanien wider-hallet fast wie unsere Orglen. 157
Quint was es sey. 132

R.

Robertus Santorus ein Edler Tarentiner, so auf den Tod von einer Tarantul verwundet und vergiftet / auch bereits in letzten Zügen gelegen / ist wider alle Hofnung von einem Cytharisten wieder restituiret worden. 149
Rohr oder Teichel hat eine sonderbahre Krafft den Thon und Hall zu vermehren und fortzuführen. 85
Die Prob hat der Author biß auf 5000. Schritt geleistet. *ibid.*
Rohr mancherley Arten einen Wunder-Thon oder Hall zugeben. 91
Römer haben vor Zeiten Krumm-Hörner und eingebogene Trompetten in Schlachten und Triumf gebraucht. 96
Römische Gänge under der Erden warum sie den Thon und Hall nicht weit führen. 83
Römische Wasser-leytungen und Teicheln führen den Thon und Hall sehr weit. 45. 83
Rosen-Kreütz-Brüder wie sie mancherley unheylsame Kranckheiten sollen curiren können. 183
Roß-Lauffs-Platz zu Rom soll in der Mauren etliche sonderbahre hohle Gefähse oder Häfen eingemaurt gehabt haben / den Hall und das Gethöß zuvermehren / wird von etlichen unrecht vorgegeben. 55
Dessen der Author andere Ursachen gibet. *ibid.*

Run-

Runder Gegen-stand gibt einen vielfältigen Wider-Hall. 36

S.

Saitte so vom Wind beweget wird/ worum sie verschiedenen Thon gebe. 108
Deren verschiedene Thon-änderung woher sie komme. 113
Kan durch das klingen eines Glases lautend gemacht werden / ob mans schon nicht berühret. 112
Wie auch von einer andern lautenden Saitten. 133
Saitten so gleich gestimt/auch miteinander beweg't oder geschlagen werden/ vereinigen sich auch in dem Thon und Hall miteinander. 129
Saitten wie sie ein octav machen. *ibid.*
Eine quint und quart. 130
Zuzurichten so immerfort hallet. 111
Haben grosse Krafft nach ihrer Bewegung auch die Lufft zu bewegen. 145
Sausen und sumsen in Wäldern woher es komme. 8
Schnecken- oder krum-gebogene Linien zu zeichnen. 80
Schnecken-förmiges Rohr / worum es am stärckesten halle. 51
Erfordert aber auch ein stärckeres Blasen oder Stim als andere Rohr. 161
Ist zweyerley / ein zugespitzt- oder gleich-rundes. 92
Wie das zugespitzte zubereiten. 88
Stückweiß gemacht / daß mans von einander nehmen kan / ist zum reden nicht gar tauglich/zum hören aber gar untüchtig. 89
übertrifft alle andere Rohr. 93
Schlangen-förmiges Rohr lautet wie ein Baß. 97
Schwanen werden durch Saitten-spihl bey-gelocket. 125
Schwibbögen der grossen Brucken/machen daß auch gar leißredende einander wohl hören und verstehen können. 49
Seel deß Menschen wird durch die leibliche Artzney-Mittel curirt / wie der Leib durch die Seel / nach Pici Mirandulani Meynung. 139
Sicilien hat an dem Gestad sehr viel hohe Thürne und Wahrten / von welchen die Innwohner / der ankommenden Schiffe halber gewarnet werden. 101
Simonettischer Wunder-Echo zu Meyland. 56
Dessen Erfinder ist Ferdinandus Gonzaga Gouverneur zu Meyland. *ibid.*
Ursach dieses Wunder-Halls. 57
Smellen eine Höhle in Finnland ohnweit der Sattt Viburg, gibt einen erschröcklichen Wider-Hall / worbon die Leüt als tod hinsincken. 155
Wie die Innwohner sich helffen / und alle Gefahr den Feinden in disem Fall zuschantzen. 156
Spahn- und Sehn-adern deß Menschlichen Leibes / können durch die Music beweget werden / wie die musicalische Saitten. 138
Spinnen in Indien / deren zehes Gift an statt der Fäden und Saitten gebrauchet werden. 146
Sprach- und Gehör-Instrumenta zubereiten/dardurch die Stimm und Hall sehr weit kan geführet werden. 74. 88.
Sprach- und Gehör-Rohr ist nicht von Engelländern / sondern von dem Authore erfunden. 81
Dessen Kunst-Werck in deß Authoris Musæo. *ibid.*
Dessen haben Käyserl. Majt. ein Prob gethan/von Ebersdorff auß/biß nach Neügebäu. 82
Dergleichen zuzurichten / daß man nicht allein dardurch reden / sondern auch hören könne. 89
Dessen eigentliche Grösse. 84
Stimm- oder Hall-centrum was es sey. 2
Stimm-brechender Gegen-stand was es sey. *ibid.*
Stimm-brechende Gegen-stände / deren viel seyn / also anzuordnen / daß der Wider-Hall theils innen / theils von aussen geschehe. 32
Stimm- und Hall-linien alle in ein Gehör-puncten zusammen bringen. 66
Stimm ob sie könn eingefangen und aufbehalten werden. 45
Cornelii Agrippæ und anderer Betrug hierinn / wird von dem Authore widerleget. *ibid.*
Stimm-Vermehrung was es sey. 3. 22
Stimmung was es sey. 3
Stimm / warum selbige auß einem tiefen Thal einem andern auf einem Berg ins Gehör falle. 31
Stimmung / wie solche bey allem vorfallendē Wider-Hall abgemessen werde. 42
Wird mit der Bestrahlung verglichen. 6
Strahlung deß Thons oder Halls/ahmet nach der Strahlung deß Lichts. 5
Stück-lösung zu Rom geschehen wird zu Tybur und Tusculo gehöret. 87
In der Insul Caprina geschehen / wird zu Neapoli gehöret / so 30. welsche Meiln darvon entlegen. 87
Ob man dergleichen von Gräflingen/ in Engelland hören können / wie etliche vorgeben/zweifelt der Author. *ibid.*

Sym-

Sympathi und Antipathi was es bey dem Thon und Hall seye. 132
Sympatischer Harmoni verschiedene Kunst-Wercke. 110

T.

Tappeten hindern den Hall und Thon. 5
Tarantula was es vor ein Thier sey. 144
Dergleichen hat in dem Hertzoglichen Pallast zu Andria nach eines Cycheristen Auffspihlen künstlich gedantzet. 146
Ursach solchen Dantzes. *ibid.*
Ist einer zähen/schleimichten und dikken Feüchtigkeit / so leicht durch den proportionirten Thon zu bewegen. 146
Dessen musicalisches Widergifft oder Hülff-Mittel. 148
Tarantulen seyn widerwärtiger Eigenschafften / müssen dannenhero auch durch widerwärtigen Thon/die Tarantul-vergiffte geheylet werden/wie mit einer sonderlichen Wunder-Geschicht erwiesen wird. *ibid.*
Tarantul-vergiffte / warum sie durch nichts anders als durch Music und Harmoni können curirt werden / und zwar auf verschiedene Weise nach ihren verschiedenen Complexionen. 145
Tarantul-vergifftes Mägdlen/ so durch nichts als Trummel und Pauken köñen geheylet werdē/und warum. 146
Tarantul-vergiffte belustigen sich ob mancherley Farben/ und warum. 151
Tarentiner halten auf gemein Kosten etliche Musicanten, durch deren Fleiß und Nachforschen verschiedene Harmonien erfunden worden / durch welche Tarantul-vergifften geholffen wird. 146
Taube oder übel-hörende durch Kunst einer Music hörend zu machen. 113
Thier/ je schärffer Gehör es hat/ je mehr Schnecken-förmige Ohren hat es. 51
Thon warum etliche leiblich / etliche widerwärtig ins Gehör fallen. 128
Thon/ suche Hall.
Timotheus ein Musicant, hat mit seiner Music, wie es Jhme beliebet/ das Gemüht Alexandri entweder zur Wuht/ oder Sanfftmuth und Freud bewegen können. 125
Trommel- oder Pauken-rohr gibt einen grausamen Hall / so sehr weit zu hören. 97
Trompetten/ Posaunen und dergleichen Instrumenta, wie sie auf verschiedene Manier zugerichtet werden. 42
Trompet ist ein uhralt Instrument, so in dem Alten Testament schon im Gebrauch gewesen. 43
Wie sie der Natur-Zahl in dem Thon folge. *ibid.*
Je höher derselben Thon steiget / je ferner sie von der Perfection der Consonantien abweichet. 44
Folget in Würckung deß Thons / der Abtheilung der Saiten nach. *ibid.*
Trompeten mancherley Art. 43

V.

Vermehrt- oder ver-vielfaltigte Stimmung und Hall/ was es sey. 23
Vermehrung deß Thons oder Halles geschihet wie die Vermehrung deß Lichts. 97
Versuvianischer Widerhall neülich erfunden. 63
Vielfaltigen Widerhall zu wegen bringen. 19. 33.
Vitruvius hat den Corinthischen Schau-Platz beschrieben. 52
Dessen Unwissenheit und Fehler in der Music. 55
Unheylsame Kranckheit sollen die Rosen-kräuter curiren können. 138
Unvernünfftige Thier/wie selbige durch die Music beweget werden. 134

W.

Wasser ist sehr tauglich / und bequäm einen Echo zu geben. 8
Nimbt auch den Hall ein und an. 4
Weite und Raum deß Widerhalls zubeschreiben / ist sehr schlecht und ungewiß. 10
Wider-Hall was es eigentlich sey. 1
Ist von dem Authore mit mancherley Instrumenten gesuchet und probiret worden. 10
Fällt in sich selbst/oder in Gegen- und Vor-stände zurück. 4
Deß Vaticanischen Bronnen. 8
Der Cupel oder Thurn-kappen in der Kirchen S. Petri zu Rom. 66
Widerhalls verborgene Eigenschafft. 7
Widerhall warum er die letzte und nicht die erste Sylben wider-halle. 19
Dessen Winckel was sey. 3
Widerhall zu wegen bringen / so andere Wort halle / als die geredet worden 37. 38.
Zu Nacht besser und deütlicher zu hören als bey Tag. 10
Richtet sich viel nach der Lufft. 11
Auch nach den vier Jahr-Zeiten und Climaten. 12
Nach dem Gegen- oder Vorstand. 16
So über oder undersich fället / woher dessen Ursachen kommen. 14
Was vor eine Grösse oder Weite in Proportion erfordere. 11
Winckel dessen mancherley. 3

Wider-hallende Gegen-stände also ordnen und zurichten / daß der Widerhall allein an gewiesen Orten und Stellen gehöret werde. 32
Wider-hallende Music, wie von etlichen Meylen auf dem Land / sonderlich Barbarischen / Türckischen / Tartarischen Gesandten höchst-verwunderlich könne vorgestellt werden.
Winckel deß Halles und Widerhalles einander gleich. 5. 12
Wölf macht ein Barbirer zu Rom durch ein Sprach-rohr in grosser Menge heülend. 159
Wolfs-wurtz zu viel genossen / bringe und machet einem Menschen seltzame Einbildungen. 151
Wütiger Hunds-biß verursachet in dem Menschen eine Wasser-forcht und Abscheüen. 149

Z.

Zeit-messende Instrumenta seyn sehr ungewiß und betrieglich. 11
Zirkul-form oder Modell zu machen. 78
Zufällige Dinge können an sich selbst nicht mit leiblichen Sinnen gefühlet werden. 6

E N D E.